



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Vom Kokon zum Schmetterling

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



Einleitung	Seiten 4 - 5
Kapitel I: Was ist ein Schmetterling?	Seiten 6 - 8
Kapitel II: Lebenszyklus (Metamorphose)	Seiten 9 - 11
Kapitel III: Das Ei	Seiten 12 - 13
Kapitel IV: Die Raupe	Seiten 14 - 16
Kapitel V: Die Puppe	Seiten 17 - 18
Kapitel VI: Der Falter	Seiten 19 - 21
Kapitel VII: Verschiedene Schmetterlingsarten	Seiten 22 - 23
Kapitel VIII: Schmetterlings-Memory	Seiten 24 - 25
Kapitel IX: Die kleine Raupenzucht	Seite 26
Kapitel X: Unser Schmetterlingsgarten	Seite 27
Kapitel XI: Überwinterungsstrategien	Seiten 28 - 29
Kapitel XII: Die „Bastel-Ecke“	Seiten 30 - 31
Kapitel XIII: Die „Ideen-Ecke“	Seite 32
Kapitel XIV: Wissenstest	Seite 33
Die Lösungen	Seiten 34 - 35

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



GA

Gruppenarbeit

Lernwerkstatt VOM KOKON ZUM SCHMETTERLING

Wissenswertes über die wunderschönen Insekten

3. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2005
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Moritz Quast & Lynn-Sven Kohl
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 657

ISBN: 978-3-95513-180-7

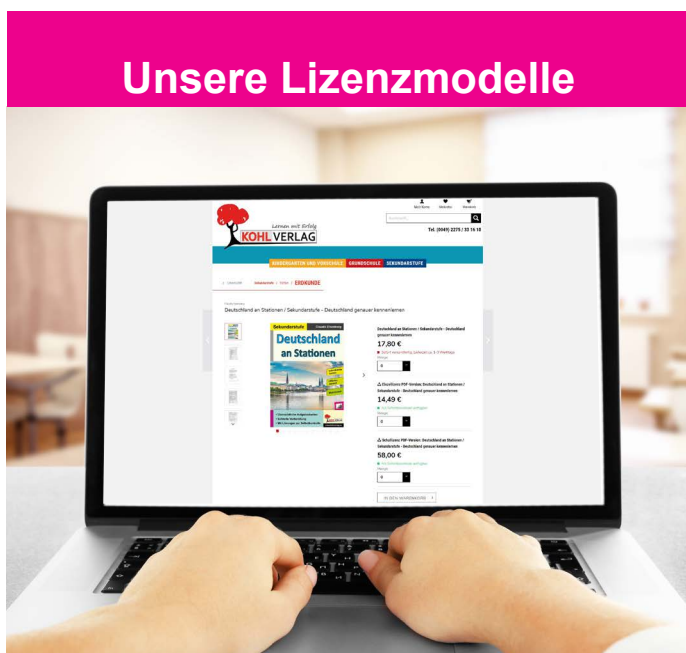
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

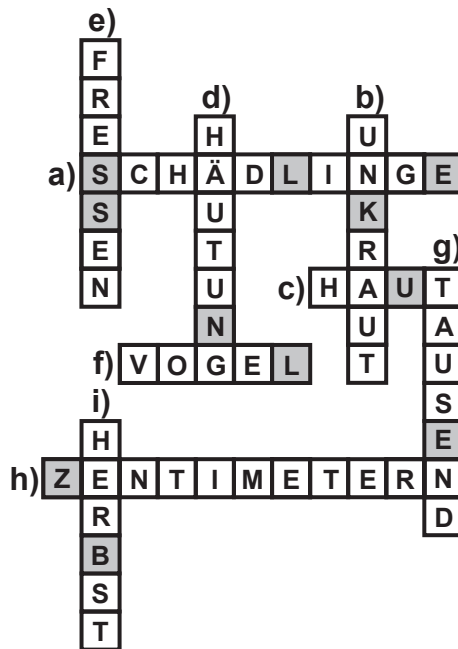
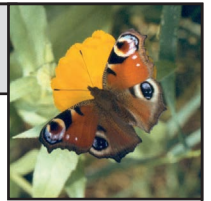
Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

XV. Die Lösungen



Lösungswort:

LEBENSZYKLUS

- Lernschritt 5:**
- 1.) a) Sie frisst nichts mehr und läuft unruhig hin und her. Sie sucht sich eine gute sichere Stelle, um sich zu verpuppen.
b) An Zweigen, Ästen, Stängeln, Blättern, Laub, Moos oder in loser Erde.
 - 3.) **zusammengehörende Paare:** 1 - C; 2 - D; 3 - A; 4 - B

- Lernschritt 6:**
- 1.) **in der Reihenfolge:** Kokon, Körper, feucht, faltig, unsicher, Flügelpaare, Blut, Luft, hart, Schmetterling, Flug
 - 2.) Schmetterlinge haben kein Herz. Ihr Blut zirkuliert in einem offenen Blut-Kreislauf-System.
 - 3.) a) Ein Schmetterling, der wie ein Zugvogel im Winter in den Süden fliegt, um dort zu überwintern.
b) Die Spanne reicht von wenigen Tagen bis zu einigen Monaten.
c) Er sucht sich einen geschützten, warmen Ort und fällt dort in Winterstarre.
d) Die Fortpflanzung.
 - 4.) a) Beine; b) Facettenaugen; c) Fühler; d) Vorderflügel; e) Hinterflügel;
f) Hinterleib; g) Brust; h) Kopf
 - 5.) **zusammengehörende Paare:** riechen - Fühler; schmecken - Füße;
farblich sehen - Facettenaugen

- Lernschritt 11:**
- 1.) **richtige Aussagen:** b); e); f); g); i); j)
 - 2.) Weitere Wanderfalter: Monarch (pendelt zwischen Mexiko und Nordamerika)
Distelfalter/Admiral (pendeln zwischen Süd- und Mitteleuropa)
Postillion (pendelt zwischen Nordafrika, Süd-/Mitteleuropa)
 - 3.) gehört zur Familie der Edelfalter, hat eine Flügelspannweite von 6 cm, lebt gern in (Obst-)gärten, Nachwuchs ernährt sich von Brennnesseln, Nachwuchs frisst ununterbrochen, Admirale sind reiselustig, sie fliegen im Winter in den Süden, sie kommen im Frühjahr zu uns zurück (die nächste Generation)

- Lernschritt 14:**
- 1.) 1.) zu den Insekten; 2.) ca. 4000 verschiedene Tag- und Nachtfalter;
3.) Metamorphose; 4.) Ei - Raupe - Puppe - Falter; 5.) Wiedergeburt, Unsterblichkeit; 6.) mit Lockstoffen und durch den Balzflug; 7.) Käfer, Wespen, Vögel, Spinnen;
8.) Sie platzt auf und wird abgestreift. Die Raupe „häutet“ sich. 9.) Gürtelpuppe, Stützpuppe, Mumienpuppe; 10.) Kokon; 11.) Die Raupe entwickelt sich zum Falter, Organe werden umgebildet. 12.) Seine Flügel sind feucht und faltig. 13.) Nektar;
14.) Kopf, Brust, Hinterleib; 15.) Ein Falter, der die kalte Jahreszeit in wärmeren Regionen verbringt. 16.) z.B. Zitronenfalter, Admiral, Schwalbenschwanz, ...

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Vom Kokon zum Schmetterling

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

